

G r a v i t y

(and other attractions)

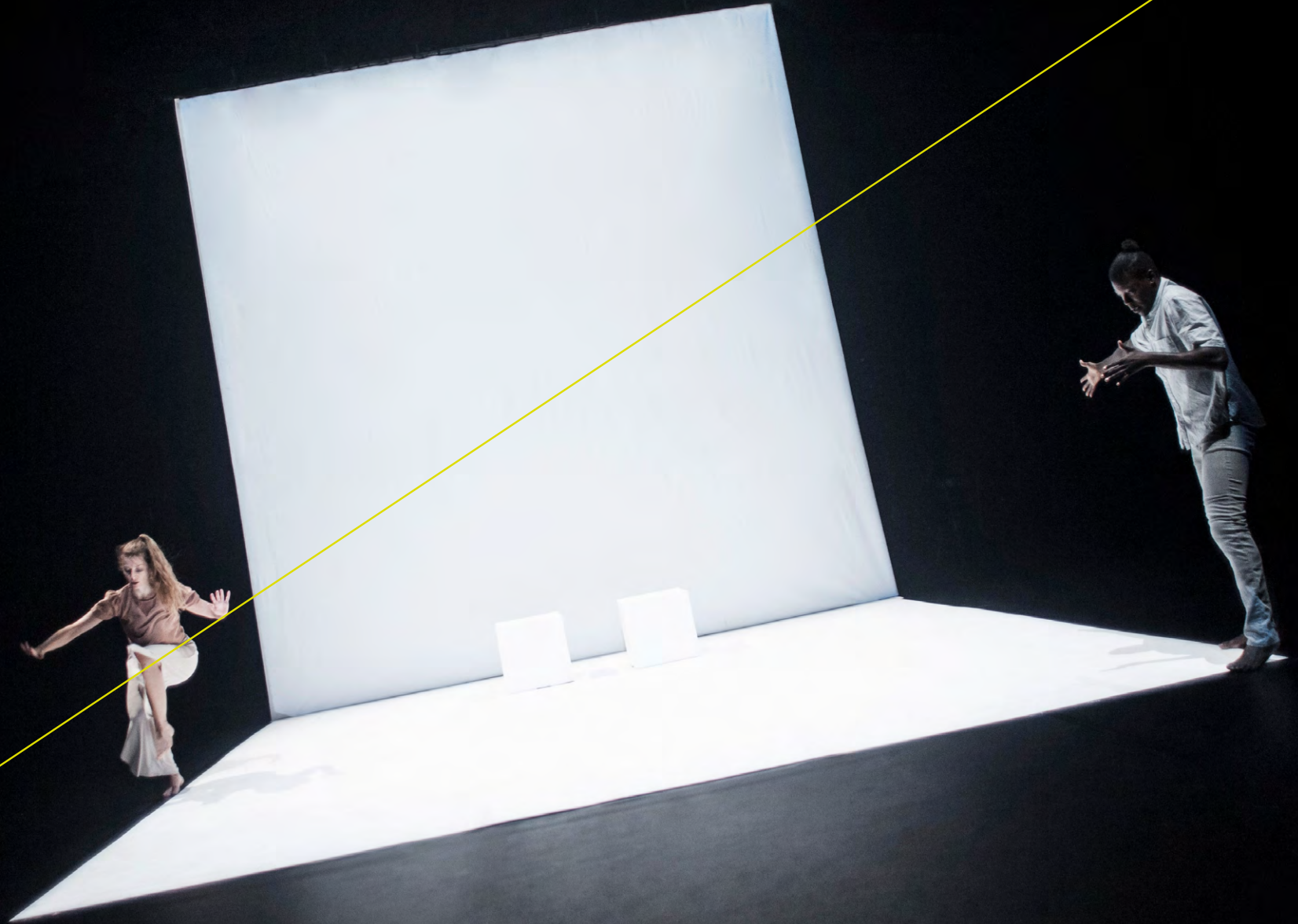
EINE ZEITGENÖSSISCHE TANZTHEATER-PERFORMANCE

ImPart

un-label.eu



Diversität bereichert
Kunst – davon sind wir
überzeugt!



Synopsis

Gravity (and other attractions) ist eine zeitgenössische Tanztheater-Performance, die von einem gehörlosen (Tiki) und einer hörenden (Lolo) Tänzerin aufgeführt wird. Beide werden immer da sein, auch wenn sie manchmal nicht zu sehen oder zu hören sind.

Das Setup ist schlicht: Die Bühne ist ganz weiß, zwei weiße Würfel stehen eng neben einander. Vor diesem Hintergrund entstehen minimalistische Bilder, die immer einen engen Bezug zum Text haben.

Eine englischsprachige Audiodeskription, die künstlerisch in die Performance integriert ist, bildet die kreative Grundlage dieses Stückes. Die Audiodeskription ist die Inspiration, die verbale Übersetzung und der gesprochene Text der Performance.

Für diejenigen, die keinen Zugang zu einem oder mehreren der künstlerischen Elemente in dieser Performance haben oder sie nicht vollständig wahrnehmen können, schaffen alle anderen künstlerischen Elemente Wahrnehmungsbrücken. Sie alle erzählen die gleiche Geschichte – auf ihre eigene Weise.

„Lolo und Tiki treffen sich in einer U-Bahn. Sie reisen durch ihre Vorstellungskraft, während sie verschiedene Arten der Anziehung erleben.“

Art der Show:

Internationale Tanztheater-Performance

Dauer: 35 Minuten

Altersempfehlung: 12+

Gesprochene Sprache: Englisch



Team

Konzept, Dramaturgie & Regie

Costas Lamproulis (GR)

Script*

Max Greyson (BE)

Choreografie, Tanz & Performance

Sarah "Sarena" Bockers & Dodzi Dougban (DE)

Musik & Klangkomposition

Filippos Zoukas (GR)

Visuals

Tim Stadie (DE)

Kostüm- und Bühnenbild

Sarah Haas (DE)

Lichtdesign

Christian Herbert (DE)

Outside Eye Choreografen

Despina Bounitsi (GR) & Wagner Moreira (DE)

Musik (Flöte)

Ine Vanoeveren (BE)

Gebärdensprachdolmetscher

Stella Papantonatos & Konstanze Bustian (DE)

Berater für International Sign

Rafael Grombelka (DE)

Berater für Visual Vernacular

Eyk Kauly (DE)

Berater für sehbeeinträchtigttes Publikum

Franziska Wilke & Andrea Eberl (DE)

Creative Producer

Lisette Reuter (DE)

Barrierefreiheit

Die Performance wurde von einem kreativen Team entwickelt, das aus Künstlern und Experten mit und ohne Behinderungen besteht. Barrierefreiheit war ein integraler Bestandteil des kreativen Prozesses. Gravity (and other attractions) verwendet innovative Methoden der Zugänglichkeit als Kernstück der Performance. Das Werk ist hauptsächlich durch eine poetische Audiodeskription zugänglich. Dieser innovative Ansatz integriert die beschreibende Sprache in das Stück. Gravity bezieht auch andere Sprachen und Kunstformen mit ein, wie z.B. International Sign (internationale Gebärdensprache) und Visual Vernacular. Touch-Touren werden angeboten.

Videos & Bilder

 Trailer

 Videomitschnitt der Premiere
Passwort: Gravity2019

 Fotos



* Das Skript wurde von Max Greyson im Rahmen eines künstlerischen Forschungsprojekts am Royal Conservatoire of Antwerp geschrieben, das sich mit der Entwicklung einer künstlerisch integrierten Audiodeskription beschäftigt.



Workshops & Vorträge

Neben dem Touring bieten wir eine Reihe von Aktivitäten an, darunter:

- Workshops
- Einführungen / Post-Show-Vorträge / Podiumsdiskussionen / Keynote-Referate
- Beratung

Zu den wichtigsten Themen gehören:

- Neue Kreativität in der Kunst und im Körper entdecken
- Inklusive, kreative Werkzeuge und Methoden
- Behinderung und Zugangsästhetik in der darstellenden Kunst
- Umsetzung internationaler inklusiver Kulturprojekte
- Kulturelle und politische Dimensionen der inklusiven Arbeit

Touring

Gravity ist für nationales und internationales Touring verfügbar. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Lisette Reuter
Creative Producer, Un-Label Performing Arts Company
Email: lisette@un-label.eu
Mobil: +49 1794718979

Technische Anforderungen

Für das Stück ist ein ca. 8 m breiter x 6 m tiefer und 5,5 m hoher Bühnenraum mit einer weißen Tanzfläche erforderlich. Die Performance funktioniert mit einer konventionellen Beleuchtungsanlage mit 42 Dimmerkanälen. Lichtpläne sind auf Anfrage erhältlich. Die angegebenen Scheinwerfer-typen sind meist variabel. Eine PA mit FOH inkl. Bühnenmonitoren und ein Beamer sind erforderlich. Das Bühnenbild und die Kostüme können in einem normal großen Auto transportiert werden. Informationen zu den Frachtkosten sind auf Anfrage erhältlich.



ImPArt ermöglicht
uns Bühne neu zu
denken und mit
innovativen Ideen
zu experimentieren.





Das Projekt


ImPart – Darstellende Kunst in künstlerisch-ästhetischer Weiterentwicklung für eine barrierefreie, teilhabeorientierte Gesellschaft

Projektlaufzeit: Frühjahr
2018 bis Herbst 2020

Mit dem europäischen Projekt ImPart denken wir Barrierefreiheit weiter. Sie wird zur Quelle der Inspiration und lädt zum Experiment ein. ImPart erforscht die „aesthetics of access“ und nutzt Barrierefreiheit für künstlerische Innovationen. Ziel des Projekts war es, neue kreative Wege zu finden, um ein Kunstwerk für alle Menschen gleichberechtigt erfahrbar zu machen. Gemeinsam mit internationalen Künstlern, Experten und Wissenschaftlern mit und ohne Behinderungen haben wir uns auf eine Entdeckungsreise begeben. Mit Workshops, Masterclasses, internationalen Symposien, Summits und Labs in Armenien, Deutschland, Griechenland und Italien konnten wir neue Wege im Bereich der inklusiven Künste beschreiten.

Die Tanztheater-Performance Gravity (and other attractions) ist das Ergebnis dieser Erforschung der künstlerischen Möglichkeiten von Hilfsmitteln wie Gebärdensprache,

Untertitelungen, Einführungen vor der Show oder Audiodeskriptionen. Diese Hilfsmittel werden von ihrer Funktionalität gelöst und verwandeln sich in künstlerische Elemente, die für die Ästhetik und Dramaturgie des Kunstwerks wesentlich sind.

 **Weitere Informationen zum Projekt**

Die Company

Die interdisziplinäre, mixed-abled Performing Arts Company Un-Label steht für künstlerische Innovation und Vielfalt. Ihr gehören Künstler aus ganz Europa an. Unsere Performances mit aufstrebenden Künstlern mit und ohne Behinderung setzen Maßstäbe.

Durch Symposien, Forschungsprojekte und Summits vernetzen wir internationale Akteure und Wissenschaftler der inklusiven Kulturlandschaft. Talente fördern wir in unseren offenen inklusiven Workshop-Reihen und Masterclasses.







Produziert von:



Eine Produktion der
Un-Label Performing Arts Company.

Un-Label e.V.
Hosterstr. 1-5
50825 Köln

Im Rahmen des Projekts:

ImPArt – Darstellende Kunst in künstlerisch-ästhetischer Weiterentwicklung für eine barrierefreie, teilhabeorientierte Gesellschaft.

Premiere: 8. September 2019, Alternative Stage der Greek National Opera, Stravros Niarchos Cultural Center Athen.

Gefördert von:



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Die Oberbürgermeisterin
Kulturamt

**Annemarie & Helmut
Börner-Stiftung**



HELLENIC REPUBLIC
Ministry of Culture and Sports

Kämpgen~Stiftung

**Heidehof
Stiftung**



Koproduktionspartner:



un
LABEL

Kontakt

.....

Un-Label Performing Arts Company
Leyendeckerstr. 27
50825 Köln
Telefon: +49 (221) 788560-13
E-Mail: info@un-label.eu
Webseite: un-label.eu

.....

Facebook  Instagram 

Fotos: p. 1, 2, 3, 5, 8, 11, 12 Giannis Chatziantoniou;
p. 4, 6, 7, 9, 10 Lara Weiß

